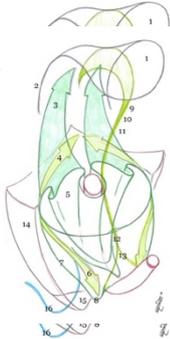


Kursinhalt

Praktische Anleitung für Symptomen in der Beckenregion

Das Becken ist eine anatomische Region, wo unterschiedliche Systeme aufeinandertreffen. Es ist eine Region, wo das kranio-vertebro-sakrale System, das viszerale System (Verdauung und Urogenital) und das parietale System bedeutungsvolle Relationen haben. Alle diese Systeme sollten somit als eine Einheit gesehen werden.



Im Bereich des Beckens finden wir eine große Vielzahl und Varietät an anatomische und physiologische Relationen in unterschiedlichen Dimensionen zurück (makroskopisch sowie mikroskopisch). Sie beeinflussen die Funktion innerhalb jedes einzelnen Systems wie auch einander gegenseitig. Diese Relationen ergeben eine hohe Komplexität welche, sicherlich im symptomatischen und klinischen Kontext, bei weitem nicht immer übersichtlich ist. Diese besondere Eigenschaft im Bereich des Beckens erschwert somit oftmals die praktische Annäherung (warum mache ich wo und wie bei was).

An der Basis der komplexen anatomisch-physiologischen Form des Beckens liegen einfache Entwicklungsmuster (prä und post partum). Ein Einsehen in diese Grundmuster vereinfacht das funktionelle Verstehen in Hinsicht auf Diagnostik und Behandlung. Es ist das Ziel des Seminars, die unterschiedlichen Relationen und deren funktionelle Bedeutung in einem lebendigen Bild um zu wandeln. Es ist das Ziel, ein deutliches Bild zu schaffen welches aus funktioneller Sicht so nah wie möglich an den individuellen Patienten und seine Problematik sinnvoll anlehnt.

Während dieses Seminars wird deutlich, was die unterschiedlichen Systeme im Bereich des Beckens gemeinsam haben. Es sind die Vielzahl an Relationen, welche im Kontext von einem Spannungsmuster, für unterschiedliche Symptome, klinische Zeichen und auch Pathologien verantwortlich sind. Es ist ein Schwerpunkt des Seminars, um ein klares Einsehen in die Eigenart dieser Muster zu bekommen. Jedes Thema im Programm wird stets in seiner Bedeutung für die Diagnose und die Behandlung erläutert. Somit bekommt u.a. der Begriff „Technik“ im Bezug zum spezifischen Symptom eine klare Antwort auf die Fragen: wieso, weshalb, weswegen.

